



AKTUELL

Schützenfest 2010

Walter Kallweit – Schützenkönig 2010



Das Schützenfest 2010 stand wieder ganz im Zeichen eines traditionellen Fest. Ein sehr gut gefüllter Rummelplatz mit vielen Schaustellerbetrieben. Darunter zwei Großfahrergeschäfte, wie dem Autoscooter TOP IN und dem Rundfahrergeschäft SPRUNGSCHANZE. Der TOP IN ist über viele Jahre schon dem Farger Publikum bekannt und bietet immer wieder eine Attraktion. In diesem Jahr diente er auch wieder für den am Sonntag statt gefundenen Rummelplatzgottesdienst. Abgehalten von Pastor Evert Brink, der in seinem Gottesdienst darauf verwies, wie wichtig es ist, auch über ein Schützenfest eben, den zwischenmenschlichen Umgang zu pflegen und zu hegen. Dieses würde hier in Farge immer wieder besonders im Mittelpunkt gestellt. Zum Abschluss des Gottesdienstes, der musikalisch von dem Nachwuchskantor, Dominik Behnke, mitgestaltet wurde, fuhr Pastor Brink mit dem Vorsitzenden der Farger Schützengesellschaft, Hartmut Bohlmann, aus dem Gottesdienst.

Unter der großen Hitze an den Festtagen litt jedoch der Besucherstrom. Da war es für die Besucher, die es wagten mit der SPRUNGSCHANZE einige Runden zu drehen, eine willkommene Sache. Wer hier einmal mitgefahren war, war begeistert. Eine kleine Abkühlung in Form von Fahrtwind und einer zwischenzeitlichen kurzen Wasserdusche, waren der Grund dafür. Ein Vergnügen, welches so einzigartig auf den Rummelplätzen vorzufinden ist.

Die Hitze nahm auch auf andere Programmpunkte Einfluss. So war das Festessen zwar immer noch mit rund 190 Gästen gut besucht, jedoch konnte die Zahl des Vorjahres nicht erreicht werden. Auch das Tanzbein wurde lang nicht so kräftig geschwungen wie sonst. Die Partys am Freitagabend und am Samstagabend waren trotzdem noch gut besucht und gerade der Samstag wurde durch das WM Spiel um den dritten Platz mit guter Stimmung ausgefüllt.

Großen Anklang fand das erstmals statt gefundene Höhenfeuerwerk. Viele Besucher erfreuten sich an dem Spektakel, welches Dank dem kontrollierten ehrenamtlichen Einsatz der Freiwilligen Feuerwehr Farge, trotz der angespannten Wetterlage, durchführbar war.



Auch der Festumzug litt ein wenig unter dem Wetter. Der Verein hatte gut vorgesorgt und alle möglichen Mittel, von Trinkwasser Ausgabe bis zu den Ersthelfern, zur angenehmen Überstehung des Umzuges getroffen. Dennoch konnte so mancher Festumzugsteilnehmer den Marsch nicht riskieren, auch wenn er mit 2,6 km Länge kürzer gelegt wurde als sonst.

Mit insgesamt fünf musikalischen Gruppen vom Spielmannszug über das Blasorchester bis hin zu den Schifferchören wurde der Sonntagnachmittag bis in den frühen Abendstunden gut angenommen und bot viel Abwechslung und Attraktion. Der Sonntagabend jedoch konnte trotz der Übertragung des WM Endspiels nicht viele Besucher mehr locken. Die Kondition war bei den meisten am Ende.

Am Montag kam dann das spannende Königsschiessen ins Spiel. Viele Besucher erlebten direkt den spannenden Wettkampf mit. Fünf Kandidaten hatten es darauf angelegt, den Rumpf des Königsadlers von der Stange zu schießen. Unter großem Jubel fiel er schließlich dann durch den Schuß von Walter Kallweit von der Stange. Bei den Damen schaffte dieses Dorle Haumöller, bei der Jugend gelang es Mirko Thiermann und bei den Kindern erreichte Lika Liebchen das erhoffte Ziel.

Beim anschließenden Königsball der in diesem Jahr wieder mit einer Blaskappelle, dem SAV Blasorchester, den musikalischen Rahmen bot, ließen sich die neuen Majestäten feiern.